

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

Modulhandbuch für den Master-Studiengang Islamwissenschaft

Studienform:	Vollzeit
Fassung:	13.06.2018
Regelstudienzeit:	vier Semester
Einführungsdatum:	
Fachwissenschaftliche Zuordnung(en):	Islamwissenschaft
Studienstandort:	Heidelberg
Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte:	120 LP (100%) 20 LP (MA-Begleitfach)
Anzahl der Studienplätze:	keine Begrenzung
Zulassungsvoraussetzungen:	gemäß Zulassungssatzung
Gebühren/Beiträge:	gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg
Zielgruppen/Adressaten:	Hochschulzugangsberechtigte mit einschlägigem fachlichem Interesse und Berufswünschen in folgenden Bereichen: Wissenschaft Journalismus Verlagswesen Museumswesen Erwachsenenbildung Politik- und Wirtschaftsberatung Internationale Zusammenarbeit Interkulturelle Kommunikation und Kooperation Integrationsarbeit Sicherheitsbehörden

Inhalt

I. Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang	3
Präambel.....	3
Qualifikationsziele des Masterstudiengangs „Islamwissenschaft“	3
Fachliche Qualifikationsziele.....	3
Überfachliche Qualifikationsziele	4
Den Absolventinnen und Absolventen offenstehende Berufsfelder	4
Übersicht über den Studiengang.....	5
Formen studienbegleitender Prüfungsleistungen	9
II. Module des Maststudiengangs „Islamwissenschaft“	10
IWMA 1: Basismodul C-Sprache.....	11
IWMA 2: Aufbaumodul C-Sprache.....	13
IWMA 2a: Aufbaumodul C-Sprache Begleitfach.....	15
IWMA 3: Sprachliches Erweiterungsmodul	17
IWMA 4: Inhaltliches Grundmodul	19
IWMA 5: Erweiterungsmodul Quellen	22
IWMA 6: Vertiefungsmodul Quellen.....	25
IWMA 7: Inhaltliches Wahlpflichtmodul	28
IWMA 8: Erweiterungs- und Abschlussmodul	30
IWMA 9: Mündliche Masterprüfung	32
IWMA 10: Masterarbeit	34
III. Exemplarische Studienverläufe Master „Islamwissenschaft“	36

I. Qualifikationsziele und Überblick über den Studiengang

Präambel

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Qualifikationsziele des Masterstudiengangs „Islamwissenschaft“

Der konsekutive Masterstudiengang *Islamwissenschaft* richtet sich an Studieninteressierte, die nach dem Abschluss eines mindestens dreijährigen Bachelors eine weiterführende Ausbildung im Fach Islamwissenschaft in einem forschungsstarken Umfeld anstreben. Er bereitet sowohl für die fachwissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen der Promotion als auch auf außerakademische Berufstätigkeiten vor.

Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs *Islamwissenschaft* erwerben im Rahmen ihres Masterstudiums umfassende grammatische Kenntnisse in einer weiteren nahöstlichen Quellsprache (Arabisch, Türkisch und/oder Persisch) und erlernen diese auf einem Niveau, das sie zur Lektüre auch komplexer (historischer) Quellentexte und zur selbständigen Vertiefung dieser Sprachkompetenzen befähigt. Sie erwerben umfassende und differenzierte grammatische Kenntnisse sowie erweiterte aktive Sprachfähigkeiten (etwa B2) in einer der bereits im BA-Studium erlernten Quellsprachen und deren stilistischen, regionalen und/oder historischen Varietäten und können somit auch umfangreiche und komplexe (teils handschriftliche) historische Quellentexte in dieser Sprache verstehen, transkribieren, übersetzen, intellektuell und methodisch fundiert durchdringen und für ihre wissenschaftliche Arbeit auswerten. Die Absolventinnen

Modulhandbuch MA Islamwissenschaft

und Absolventen können mit islamwissenschaftlichen Konzepten und Methoden sicher umgehen und besitzen eine vertiefte Kenntnis in mehreren Teilbereichen des Faches. Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Forschungsansätze aus unterschiedlichen Teilbereichen des Faches kritisch zu reflektieren und eigene Ansätze unter dem Einsatz adäquater Methoden zu entwickeln. Sie können Beiträge für unterschiedliche wissenschaftliche Kontexte (z.B. Publikationen, Tagungsbeiträge, Präsentationen, Tischvorlagen usw.) verfassen, präsentieren und sich im Forschungsdiskurs behaupten. Sie sind in der Lage, ihre Forschungsergebnisse transdisziplinär zu diskutieren. Der Masterstudiengang qualifiziert damit auch für eine anschließende Promotion.

Überfachliche Qualifikationsziele

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs *Islamwissenschaft* sind auch mit anderen wissenschaftlichen Kontexten (z.B. Geschichtswissenschaften, Religionswissenschaft, Literaturwissenschaft, Ethnologie) vertraut und besitzen die Fähigkeit zum überfachlichen Transfer ihrer Forschungsergebnisse, zum interdisziplinären Dialog und zur transdisziplinären Zusammenarbeit. Sie sind lese-, sprach- und kommunikationsfähig über Sprach-, Medien- und Fächergrenzen hinweg.

Sie können selbstgesteuert lernen, eigene und fremde Aussagen kritisch reflektieren und neue Erkenntnisse in bestehende Wissenszusammenhänge einordnen. Sie verfügen über die Fähigkeit, auf der Basis einer sicheren Kenntnis und Beherrschung der Regeln und Verfahrensweisen wissenschaftlichen Arbeitens und unter Anwendung der vermittelten Methoden und quellsprachlichen Kompetenzen neue wissenschaftliche Fragestellungen in begrenzter Zeit eigenständig zu bearbeiten und zu beantworten. Sie sind in der Lage, sich eigenständig und selbstgesteuert in fachliche und fachnahe Themen und Probleme einzuarbeiten und die Ergebnisse mediengestützt und zielorientiert sowohl im akademischen als auch im außerakademischen Bereich zu präsentieren und zu vermitteln. Die Absolventen besitzen darüber hinaus durch die eigenständige wissenschaftliche Arbeit Analyse- und Problemlösungsfähigkeiten.

Im Rahmen des Masterstudiengangs *Islamwissenschaft* haben die Absolventinnen und Absolventen neben fundierten quellsprachlichen Kenntnissen (Arabisch, Türkisch und/oder Persisch) auch umfassende Erfahrungen im Umgang mit fremdsprachiger wissenschaftlicher Literatur (v.a. Englisch und Französisch) erworben. Sie haben ihre Medien- und Präsentationskompetenz vertieft und erweitert.

Den Absolventinnen und Absolventen offenstehende Berufsfelder

Absolventen des Studiengangs besitzen sowohl strukturiertes, in die Tiefe der Teilbereiche gehendes inhaltliches Fachwissen als auch entwickelte analytische und organisatorische Fähigkeiten sowie umfassende passive wie aktive quellsprachliche Kenntnisse. Der forschungsorientierte Master qualifiziert damit zur Weiterqualifikation im Rahmen der Promotion sowie für Tätigkeiten in der

Forschung und Lehre an Hochschulen und Forschungsinstituten. Außerdem eröffnet der Abschluss Tätigkeitsfelder in den Bereichen Erwachsenenbildung, internationale Zusammenarbeit (auch Entwicklungshilfe), Integrationsarbeit und (inter)kulturelle Zusammenarbeit. Der Abschluss befähigt damit zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit im Bereich der wissenschaftlichen Beratung von Parteien, Parlamenten, der öffentlichen Verwaltung, von inter- und supranationalen Organisationen, Sicherheitsbehörden, Verbänden und Nichtregierungsorganisationen sowie privatwirtschaftlicher Unternehmen. Er eröffnet zudem Berufswege im Verlags- und Museumswesen, dem Journalismus, dem Medienbereich und in der Öffentlichkeitsarbeit.

Übersicht über den Studiengang

Der viersemestrige konsekutive Masterstudiengang *Islamwissenschaft* richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen fachbezogenen Bachelorstudiengangs, die eine weiterführende wissenschaftliche Ausbildung im Fach Islamwissenschaft anstreben. Der forschungsorientierte Master bietet den Studierenden Möglichkeiten zur eigenen Schwerpunktsetzung und bindet die Studierenden aktiv in die laufende Forschungspraxis und Forschungsdebatten ein. Mit dem Abschluss des Studiengangs wird der Titel eines „Master of Arts“ verliehen.

Insgesamt umfasst das Curriculum des Masterstudiengangs *Islamwissenschaft* einen Leistungsumfang von 120 Leistungspunkten (LP/ECTS-Credits). Dabei sind 82 LP in islamwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen, 30 LP durch das Anfertigen einer Masterarbeit sowie 8 LP in einer mündlichen Prüfung zu erbringen.

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Die Zulassung zum Studium im Masterstudiengang *Islamwissenschaft* wird durch die entsprechende Zulassungssatzung geregelt.

Das Studium im Masterstudiengang *Islamwissenschaft* ist modular aufgebaut und umfasst zu ungefähr einem Drittel **sprachliche** und zu zwei Dritteln **inhaltliche Studienanteile**.

Im **sprachlichen Bereich**, der dem Erwerb einer weiteren, noch unbekanntenen Quellsprache und der forschungsorientierten Vertiefung der Sprachkenntnisse in der jeweiligen Schwerpunktsprache gewidmet ist, absolvieren Studierende ab dem ersten Fachsemester einen dreisemestrigen und auf zwei Module (IWMA 1 und 2) aufgeteilten, lehrbuchgestützten Sprachkurs in der von Ihnen gewählten C-Sprache, der auch sprachpraktische Anteile enthält. Die C-Sprache kann dabei frei aus den Sprachen Arabisch, Türkisch und Neupersisch gewählt werden, sofern die gewählte Sprache noch nicht Gegenstand des Bachelorstudiums war. Sollten bereits zu Studienbeginn entsprechende Kenntnisse aller drei genannten Sprachen vorliegen, kann auf Antrag eine weitere relevante Quellsprache aus dem Sprachangebot der Universität erlernt werden.

Der Erwerb einer weiteren Quellsprache wird flankiert durch zwei aus dem Übungsangebot des Faches frei wähl- und kombinierbare sprachliche Übungen flankiert und erweitert (Modul IWMA 3), in dem sowohl passive wie aktive

Sprachfähigkeiten entweder in bereits erlernten Sprachen vertieft und erweitert oder in der im MA-Studiengang zu lernenden Sprache erworben werden können.

Der **inhaltliche Studienbereich** besteht ebenfalls aus fünf Modulen (IWMA 4, 5, 6, 7 und 8) und führt die Studierenden schrittweise und strukturiert an die selbständige Forschungsarbeit im Fach Islamwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Umgangs mit nahöstlichen Quellentexten in ihren verschiedenen Erscheinungsformen heran. Wahlpflichtbereiche eröffnen die Möglichkeit einer selbständigen Schwerpunkt- und Profilbildung sowie die Verfolgung eigener Forschungs- und Lerninteressen.

Im Zentrum des Grundlagenmoduls (IWMA 4) steht ein Hauptseminar, das durch einen Wahlpflichtbereich im Umfang von 6 LP, der mit Veranstaltungen aus dem Angebot inhaltlicher Veranstaltungen des Faches gefüllt werden kann, ergänzt wird. Im Hauptseminar I, das als Brückenseminar vom Bachelor zum Master fungiert, werden Studierende mit der umfangreicheren Verwendung von nahöstlichen Quellen- und Wissenschaftstexten vertraut gemacht, die auch Grundlage der Hausarbeit bilden müssen. Die hier erworbenen Fähigkeiten werden in den Modulen IWMA 5 („Grundlagenmodul Quellen“) und IWMA 6 („Vertiefungsmodul Quellen“) erweitert, vertieft und ausdifferenziert. Diese Module (IWMA 5 und IWMA 6) bestehen jeweils aus einem Hauptseminar mit verpflichtender Begleitveranstaltung, in der Quellen unterschiedlichen (sprachlichen) Zuschnitts mit thematischem Bezug zum Hauptseminar gemeinsam gelesen, analysiert, kommentiert und ausgewertet werden. Hier erwerben die Studierenden umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit nahöstlichen Quellentexten sowie mit Forschungsliteratur in den fraglichen Sprachen. Neben der selbständigen Auseinandersetzung mit islamwissenschaftlicher deutscher und fremdsprachiger Forschungsliteratur steht hier die selbständige Erschließung, Durchdringung und forschungsbezogene Nutzbarmachung von quellensprachlichen Texten in gedruckter und auch handschriftlicher Form im Mittelpunkt. Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Fähigkeit, unter Anwendung ihrer quellensprachlichen und methodischen Fähigkeiten forschungsbezogene wissenschaftliche Inhalte vor einem fachbezogenen und transdisziplinären Hintergrund zu diskutieren, selbständig zu durchdringen und zu analysieren und weiterzuentwickeln. Sie erwerben vertiefte Spezialkenntnisse mit starkem Forschungsbezug in mehreren exemplarischen Teilbereichen des Faches und setzen sich selbständig und analytisch mit aktuellen und historischen Forschungspositionen auseinander. Sie erwerben profunde Fähigkeiten im Umgang mit den fachspezifischen Hilfsmitteln bei der philologischen Bearbeitung auch nicht-edierter Quellentexte und Archivalien. Sie vertiefen und verfeinern ihre Kompetenzen beim Umgang mit Präsentationsmedien und ihre mündlichen Präsentationstechniken und lernen, mit wissenschaftlicher Kritik umzugehen und sich im forschungsbezogenen akademischen Diskurs zu behaupten.

Gleichzeitig haben die Studierenden im ersten und zweiten Fachsemester die Möglichkeit, sich im Modul IWMA 7 („Inhaltliches Wahlpflichtmodul“) ein eigenständiges Interessen- und Forschungsprofil zu erarbeiten, indem sie frei aus

Modulhandbuch MA Islamwissenschaft

dem Vorlesungs- und Übungsangebot des Faches wählbare inhaltliche Veranstaltungen belegen.

Den Abschluss des inhaltlichen Studienbereichs bildet das „Erweiterungs- und Abschlussmodul“ (IWMA 8), das aus zwei Kolloquien besteht. Die Kolloquien dienen der Bündelung der im Masterstudium erworbenen Kenntnisse sowie der wissenschaftlichen Fundierung der Masterarbeit unter Moderation des betreuenden Lehrenden. Die Masterkolloquien schaffen den Rahmen, in einer Gruppe von Forschenden unterschiedlicher Qualifikationsstufen eigene Projekte in der Zusammenschau von Quellen, Methoden und Theorie(n) im Kontext aktueller Forschung zu präsentieren, zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Sie dienen außerdem dem Zweck, Studierende mit aktuellen Forschungsfragen des Faches in disziplinärer wie transdisziplinärer Perspektive in Berührung zu bringen und den wissenschaftlichen Horizont der Teilnehmer*innen zu erweitern. Dies geschieht etwa durch die Diskussion von fachlichen und überfachlichen Neuerscheinungen, Vorträge und Diskussion mit externen FachwissenschaftlerInnen. Im ersten Kolloquium halten die Studierenden eine Präsentation zu einem ausgewählten Thema (z.B. kritische Vorstellung einer Neuerscheinung o.ä.). Die Master-Präsentation umfasst die ausführliche mediengestützte Vorstellung des eigenen Master-Projektes in konzeptioneller, methodischer, quellenkundlicher und theoretischer Perspektive vor dem Hintergrund aktueller Forschung. Der Wahlpflichtbereich ermöglicht es, in Vorbereitung des Studienabschlusses die eigenen Studienschwerpunkte noch einmal zu vertiefen und auszubauen.

Im vierten Semester legen die Studierenden auf Grundlage der in den Pflichtmodulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen eine mündliche Abschlussprüfung ab und verfassen eine längere wissenschaftliche Abschlussarbeit.

Das **Master-Begleitfach „Islamwissenschaft“** kann in zwei Varianten studiert werden: **Variante 1** besteht aus einem auf zwei Module (IWMA 1 und IWMA 2a) aufgeteilten, dreisemestrigen lehrbuchgestützten Sprachkurs, der auch sprachpraktische Anteile enthält. Die C-Sprache kann dabei frei aus den Sprachen Arabisch, Türkisch und Neupersisch gewählt werden, sofern die gewählte Sprache noch nicht Gegenstand des Bachelorstudiums war. Sollten bereits zu Studienbeginn entsprechende Kenntnisse aller drei genannten Sprachen vorliegen, kann auf Antrag eine weitere relevante Quellsprache aus dem Sprachangebot der Universität erlernt werden. Die dritte Stufe des Sprachkurses wird dabei von einer frei aus dem Übungsangebot des Faches wählbaren sprachlichen Übung zur C-Sprache flankiert (IWMA 2a-2), in der sowohl passive wie aktive Sprachfähigkeiten vertieft und erweitert oder neu erworben werden können.

Variante 2 besteht aus den beiden inhaltlichen Modulen IWMA 7 („Inhaltliches Wahlpflichtmodul“) und IWMA 6 („Vertiefungsmodul Quellen“). Während in IWMA 7 Veranstaltungen aus dem Vorlesungs-, Übungs- und Seminarangebot des Faches frei kombiniert werden können, um auf diese Weise inhaltliche Schwerpunkte des vorangegangenen BA-Studiums zu erweitern und/oder zu vertiefen sowie zu

Modulhandbuch MA Islamwissenschaft

ergänzen, ermöglicht IWMA 6 es den Studierenden, ihre im BA-Studium erworbenen Fähigkeiten im Umgang mit nahöstlichen Quellentexten (gedruckt und handschriftlich) zu erweitern, auszudifferenzieren und zu vertiefen und sich vertiefte Kenntnisse in einem ausgewählten Teilbereich des Faches zu erwerben und ihre methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten um eine transdisziplinäre Dimension zu erweitern.

Formen studienbegleitender Prüfungsleistungen

Kurzklausur:	0,5 LP 20 bis 45 Minuten
Klausur:	1-2 LP (je nach Dauer) 45 bis 120 Minuten
Kurzpräsentation:	0,5 LP 10 bis 15 Minuten
Präsentation:	1 LP 20 bis 30 Minuten
Essay:	0,5 LP 1 bis 2 Seiten
Ausgearbeitete Präsentation:	0,5 LP 4 bis 6 Seiten
Master-Präsentation	2 LP 40 bis 60 Minuten
Hausarbeit Proseminar:	2 LP 15 bis 18 Seiten
Hausarbeit Hauptseminar:	3 LP 18 bis 20 Seiten inkl. Titelblatt und Verzeichnisse Unter Einbeziehung von nahöstlichen Quellen- und/oder Wissenschaftstexten
Mündliche Prüfung:	0,5 LP 15 bis 30 Minuten

II. Module des Maststudiengangs „Islamwissenschaft“

Anmerkungen zu den Modulübersichten:

In den Modultabellen **fett und rot hervorgehobene Prüfungsleistungen** markieren Prüfungsleistungen.

Studienleistungen werden nicht hervorgehoben.

IWMA 1: Basismodul C-Sprache

Modultitel:	Basismodul C-Sprache
Modulkürzel:	IWMA 1
Verwendbarkeit:	MA Islamwissenschaft MA-Begleitfach Islamwissenschaft Variante 1
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	12
Kontaktzeit:	6 SWS + 6 SWS
Arbeitsaufwand:	360h
Form des Leistungserwerbs:	Kurzklausuren
Modulnote:	Kurzklausur Sprachkursstufe II (100%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Beginn: Wintersemester)
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	Modul wird mit 0,75 gewichtet

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IWMA1-1	C-Sprache I	6	5h	6	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (5,5 LP), Kurzklausur (unbenotet, 0,5 LP)
IWMA1-2	C-Sprache II	6	5h	6	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (5,5 LP), Kurzklausur (0,5 LP)
Summe:		12	10h	12		
Arbeitsaufwand:		360h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 11 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte

C-Sprache kann entweder Arabisch, Türkisch oder Persisch sein, sofern diese Sprache nicht bereits im BA-Studium oder anderweitig gleichwertig erlernt wurde. In Fällen, in denen alle drei curricularen Sprachen bereits bei Studienbeginn nachgewiesen werden, kann als Ersatz eine weitere Quellsprache nach Angebotslage auf Antrag erlernt werden

Das Modul gliedert sich in zwei aufeinander aufbauende Sprachkurse (C-Sprache I und II), die jeweils auch sprachpraktische Übungen beinhalten. Die Basiskurse zur C-Sprache I und II vermitteln grundlegende lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache (Arabisch oder Türkisch). Es werden im Falle des Arabischen Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt.

Die integrierten sprachpraktischen Übungen dienen der Wiederholung und Einübung des in den Grammatikstunden vermittelten Stoffes und finden teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden erste grundlegende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an zwei Kurzklausuren (Sprachkursstufen I und II) abgeschlossen, von denen nur die Kurzklausur der zweiten Sprachkursstufe für die Ermittlung der Modulnote herangezogen wird. Die Kurzklausur zur Sprachkursstufe I dient als Selbstkontrolle für die Studierenden.

Das Modul wird mit 0,75 gewichtet.

Lehrformen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuchgestützter Sprachunterricht, grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzungen von Übungstexten, ggf. Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Prüfung durch zwei Kurzklausuren.

Lernziele

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben die wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken kennengelernt und ihre Benutzung eingeübt. Sie sind in der Lage, einfache Texte mit Hilfe dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen und zu übersetzen. Zudem verfügen sie über grundlegende Fähigkeiten im Bereich der aktiven Sprachbeherrschung (schriftlich und mündlich). Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte in den betreffenden Sprachen nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IWMA 2: Aufbauomodul C-Sprache

Modultitel:	Aufbaumodul C-Sprache
Modulkürzel:	IWMA 2
Verwendbarkeit:	MA Islamwissenschaft
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	6
Kontaktzeit:	6 SWS
Arbeitsaufwand:	180h
Form des Leistungserwerbs:	Klausur
Modulnote:	Klausur Aufbaukurs C-Sprache (100%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul IWMA 1
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IWMA2-1	C-Sprache III	6	4h	6	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (5 LP), Klausur (1 LP)
Summe:		6	4h	6		
Arbeitsaufwand:		180h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 5 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus einem Aufbaukurs (Sprachkursstufe III) mit integrierten sprachpraktischen Übungen. Der Aufbaukurs zur C-Sprache vermittelt weiterführende, komplexere lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache. Es werden (im Falle des Arabischen) komplexere Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt. Der Kurs bringt die Studierenden, wo immer möglich, bereits über die Lehrbuchtexte hinaus in Berührung mit leichten bis mittelschweren Texten unterschiedlichen historischen und stilistischen Zuschnitts.

Die integrierten sprachpraktischen Übungen dienen der Wiederholung und Einübung des im Aufbaukurs vermittelten Stoffes und findet teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden weiterführende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

Das Modul wird durch die Teilnahme an einer 90-minütigen Klausur (Klausur Aufbaukurs C-Sprache) abgeschlossen, deren Note die Modulnote darstellt.

Lehrformen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuchgestützter Sprachunterricht, grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzung kürzerer Texte, ggf. Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Prüfung durch eine Klausur.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden auch mit den komplexeren grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben ihre Benutzungs Kompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken vertieft und weiter eingeübt. Sie sind somit in der Lage, mittelschwere Texte unter Anwendung dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen, zu übersetzen und nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren (Lesekenntnisse etwa B2).

Durch die sprachpraktischen Übungen haben sich die Studierende weiterführende aktive Sprachkenntnisse erworben und sind somit in der Lage, einfache Alltagsgesprächen und grundlegenden Fachdiskussionen in der betreffenden Sprache zu folgen und an diesen teilzunehmen (Hörverstehen ca. B1-2). Sie haben außerdem gelernt, grundlegende Texte in der gewählten Sprache zu verfassen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IWMA 2a: Aufbaumodul C-Sprache Begleitfach

Modultitel:	Aufbaumodul C-Sprache Begleitfach
Modulkürzel:	IWMA 2a
Verwendbarkeit:	MA-Begleitfach Islamwissenschaft Variante 1
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	8
Kontaktzeit:	6 SWS + 2 SWS
Arbeitsaufwand:	240h
Form des Leistungserwerbs:	Klausur
Modulnote:	Klausur Aufbaukurs C-Sprache (100%)
Angebotsturnus:	Jährlich (Wintersemester)
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul IWMA 1
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IWMA2a-1	C-Sprache III	6	4h	6	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (5 LP), Klausur (1 LP)
IWMA2a-2	Übung zur C-Sprache	2	2h	2	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2 LP)
Summe:		8	6h	8		
Arbeitsaufwand:		240h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 7 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus einem Aufbaukurs (Sprachkursstufe III) mit integrierten sprachpraktischen Übungen sowie einer frei aus dem sprachlichen Übungsangebot des Faches wählbaren, ungeprüften Übung zur gewählten C-Sprache. Der Aufbaukurs zur C-Sprache vermittelt weiterführende, komplexere lexikalische, morphologische, syntaktische und sonstige grammatische Kenntnisse in der gewählten Sprache. Es werden (im Falle des Arabischen) komplexere Transkriptionen und Übersetzungen aus der gewählten Sprache ins Deutsche angefertigt. Der Kurs bringt die Studierenden, wo immer möglich, bereits über die Lehrbuchtexte hinaus in Berührung mit leichten bis mittelschweren Texten unterschiedlichen historischen und stilistischen Zuschnitts.

Die integrierten sprachpraktischen Übungen dienen der Wiederholung und Einübung des im Aufbaukurs vermittelten Stoffes und findet teils lehrbuchgestützt, teils in freier Form (Gruppenarbeiten, Rollenspiele) statt. Es werden weiterführende Erfahrungen im Bereich der schriftlichen und mündlichen Sprachproduktion vermittelt.

In der Übung vertiefen und erweitern die Studierenden gemäß ihren Interessen ihre aktiven und/oder passiven Kenntnisse in der jeweiligen Sprache in Form von Lektüren, Übersetzungsübungen, quellentextbasierten inhaltlichen Übungen, Konversationsübungen, Dialektkursen usw. Die Übung bleibt ungeprüft.

Das Modul wird durch die Teilnahme an einer 90-minütigen Klausur (Klausur Aufbaukurs C-Sprache) abgeschlossen, deren Note die Modulnote darstellt.

Lehrformen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, lehrbuchgestützter Sprachunterricht, grammatische Übungen, Lese- und Hörverstehensübungen, gemeinsame grammatische Analyse und Übersetzung kürzerer Texte, ggf. Vokalisations- und Transkriptionsübungen, Sprechübungen, kleinere Hausaufgaben, Prüfung durch eine Klausur.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden auch mit den komplexeren grammatischen Strukturen der jeweils gewählten Sprache vertraut (auch in historischer Perspektive). Sie haben ihre Benutzungs Kompetenzen der wichtigsten Standardwörterbücher und –grammatiken vertieft und weiter eingeübt. Sie sind somit in der Lage, mittelschwere Texte unter Anwendung dieser Hilfsmittel in überschaubaren Zeiträumen zu verstehen, zu übersetzen und nach islamwissenschaftlichen Standards zu transkribieren.

Durch die sprachpraktischen Übungen haben sich die Studierende weiterführende aktive Sprachkenntnisse erworben und sind somit in der Lage, einfache Alltagsgesprächen und grundlegenden Fachdiskussionen in der betreffenden Sprache zu folgen und an diesen teilzunehmen. Sie haben außerdem gelernt, grundlegende Texte in der gewählten Sprache zu verfassen.

Durch die Übung zur C-Sprache haben die Studierenden ihre aktiven und passiven Sprachkompetenzen in der gewählten C-Sprache vertieft und erweitert. Sie haben erste fortgeschrittene Erfahrungen in den Bereichen mündliche Sprachproduktion, Übersetzung, Textinterpretation etc. gesammelt.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IWMA 3: Sprachliches Erweiterungsmodul

Modultitel:	Sprachliches Erweiterungsmodul
Modulkürzel:	IWMA 3
Verwendbarkeit:	MA Islamwissenschaft
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	6
Kontaktzeit:	4 SWS
Arbeitsaufwand:	180h
Form des Leistungserwerbs:	Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung Kurzklausur oder mündliche Prüfung in den gewählten Sprachübungen als Selbstkontrollen
Modulnote:	Das Modul bleibt unbenotet
Angebotsturnus:	Jedes Semester
Dauer des Moduls:	1-2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Sprachvoraussetzung nach Veranstaltungsangebot
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IWMA4-1	Übung zu einer der erlernten Sprachen	2	3h	3	1.-3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2,5 LP), Kurzklausur oder mündliche Prüfung (unbenotet, 0,5 LP)
IWMA4-2	Übung zu einer der erlernten Sprachen	2	3h	3	1.-3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2,5 LP), Kurzklausur oder mündliche Prüfung (unbenotet, 0,5 LP)
Summe:		4	6h	6		
Arbeitsaufwand:		180h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 5 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus zwei frei aus dem sprachlichen Übungsangebot (einfache bis schwere Lektüren, quellentextbasierte inhaltliche Übungen, Konversationskurse, Dialektkurse) wählbaren Sprachübungen unterschiedlichen Anforderungsgrades und dient dem Erwerb sprachpraktischer Fähigkeiten und Kenntnisse sowohl im mündlichen wie auch schriftlichen Bereich in einer oder mehreren der erlernten Quellsprachen.

In den Übungen vertiefen und erweitern die Studierenden gemäß ihren Interessen ihre aktiven und/oder passiven Kenntnisse in der jeweiligen Sprache in Form von Lektüren, Übersetzungsübungen, quellentextbasierten inhaltlichen Übungen, Konversationsübungen, Dialektkursen usw.

Die Übungen werden jeweils – nach Maßgabe des jeweiligen Übungsangebots – durch Teilnahme entweder an einer Kurzklausur oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Lehrformen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, gemeinsame Lektüre, grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Sprech- und Hörverstehensübungen, Stilübungen, ggf. paläographische Übungen, gemeinsame Interpretation von Quellen, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeiten, kleinere Hausaufgaben, Prüfung jeweils durch Kurzklausur oder mündliche Prüfung.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre aktiven und passiven Sprachkompetenzen in einer oder mehreren der von ihnen gewählten Sprachen vertieft und erweitert. Sie haben fortgeschrittene Erfahrungen in den Bereichen mündliche Sprachproduktion, Übersetzung, Textinterpretation etc. gesammelt, um Fachdiskussionen grundlegend folgen und an diesen teilnehmen zu können.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IWMA 4: Inhaltliches Grundmodul

Modultitel:	Inhaltliches Grundmodul
Modulkürzel:	IWMA 4
Verwendbarkeit:	MA Islamwissenschaft
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	15 LP
Kontaktzeit:	4-6 SWS je nach Variante
Arbeitsaufwand:	450h
Form des Leistungserwerbs:	Präsentation, Hausarbeit Hauptseminar
Modulnote:	Hausarbeit Hauptseminar (100%)
Angebotsturnus:	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls:	1-2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IWMA4-1	Hauptseminar I	2	2h	9	1. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (5 LP), Präsentation (1 LP), Hausarbeit Hauptseminar (3 LP)
IWMA4-2/(3)	Wahlpflichtbereich: ungeprüfte Vorlesungen/ Übungen u.ä.	2-4	Nach Angebot	6 oder 3+3	1. FS	Nach gewähltem Angebot, normalerweise: Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (6 LP)
Summe:		4	6h	15		
Arbeitsaufwand:		450h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 11 LP Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte:

Das Modul umfasst ein aus dem Hauptseminarangebot des Faches frei wählbares Seminar (9 LP) sowie einen Wahlpflichtbereich im Umfang von 6 LP (1 bis 2 Veranstaltungen), der mit Veranstaltungen aus dem Angebot inhaltlicher Veranstaltungen des Faches gefüllt werden kann. Das Modul wird durch die Prüfungsleistungen des Hauptseminars (Präsentation und Hausarbeit Hauptseminar) abgeschlossen. Die Note der Hausarbeit zum Hauptseminar bildet die Endnote des Moduls. Die im Wahlpflichtbereich des Moduls gewählten Veranstaltungen bleiben unbenotet. Das Modul dient als Übergangsmodul vom Bachelor- zum Master-Studiengang und führt an die umfassende Einbeziehung nächstlicher Quellen- und Wissenschaftstexte heran.

Im **Hauptseminar** erwerben die Studierenden forschungsorientierte, vertiefte Einblicke in einen ausgewählten, exemplarischen Teilbereich und spezifische Forschungsfragen des Faches. Sie erwerben vertiefte und umfangreiche Erfahrungen im selbständigen Umgang mit der jeweils einschlägigen Forschungsliteratur. Sie eignen sich die Fähigkeit an, islamwissenschaftliche Forschungsansätze und Argumentationen nachzuvollziehen, kritisch zu diskutieren und selbständig anzuwenden und um eigene Perspektiven zu ergänzen. Sie bauen ihre mündlichen Präsentationstechniken aus und erwerben durch gemeinsame Diskussion sowie erste umfangreichere philologische und interpretatorische Arbeit an Quellentexten die Fähigkeit, definierte Forschungsfragen anhand von Primärtexten zu beantworten und zu strukturieren und quellensprachliche Forschungsliteratur in ihre Überlegungen und Reflexionen einzubeziehen.

Der **Wahlpflichtbereich** dient der selbständigen Schwerpunkt- und Profilbildung der Studierenden. Hier müssen ungeprüfte Veranstaltungen im Umfang von 6 LP aus dem Vorlesungs- und Übungsangebot des Faches besucht werden

Lehrformen:**Hauptseminar:**

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Präsentation, gemeinsame Lektüre, Kontextualisierung und Interpretation von Quellentexten und Sekundärliteratur, kleinere Hausaufgaben, das Hauptseminar wird durch Präsentation und Hausarbeit geprüft.

Wahlpflichtbereich:**Vorlesungen:**

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, selbstgesteuerte Lektüre, kleinere Hausaufgaben.

Übungen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, gemeinsame Lektüre, grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Sprech- und Hörverstehensübungen, Stilübungen, ggf. paläographische Übungen, gemeinsame Interpretation von Quellen, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeiten, kleinere Hausaufgaben.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Spezialkenntnisse in einem exemplarischen Bereich des Faches. Sie haben die Fähigkeit erworben, islamwissenschaftliche Arbeitstechniken auf

Modulhandbuch MA Islamwissenschaft

originalsprachliche nahöstliche Quellentexte anzuwenden und anhand dieser unter Einbeziehung und unter kritischer Diskussion der spezifischen Forschungsliteratur (auch in den Quellsprachen!) islamwissenschaftliche Fragestellungen (teil)selbständig zu entwickeln, zu bearbeiten und zu beantworten. Sie haben ihre mündlichen Präsentationstechniken vertieft und erweitert und sind in der Lage, auch komplexe Forschungszusammenhänge in Form schriftlicher und mündlicher Präsentationen und Texte darzustellen, zu gliedern und zu vermitteln und um eigene Perspektiven zu ergänzen und diese so weiterzuentwickeln.

Sie haben erste Fähigkeiten erworben, nahöstliche und sonstige für die Bearbeitung islamwissenschaftlicher Fragestellungen notwendige Quellentexte sprachlich und inhaltlich zu durchdringen und haben, je nach Angebot, erste Erfahrungen im Umgang mit handschriftlichen Archivalien und Texten gesammelt. Sie sind in der Lage, primärsprachliches Material für die Bearbeitung ihrer Fragestellungen nutzbar zu machen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IWMA 5: Erweiterungsmodul Quellen

Modultitel: Erweiterungsmodul Quellen

Modulkürzel: IWMA 5

Verwendbarkeit: MA Islamwissenschaft

Modultyp: Pflichtmodul

Anzahl der LP: 13

Kontaktzeit: 4 SWS

Arbeitsaufwand: 390h

Form des Leistungserwerbs: Präsentation, Hausarbeit Hauptseminar

Modulnote: Hausarbeit Seminar I (100%)

Angebotsturnus: Winter- und Sommersemester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss des Moduls IWMA 4

Anmeldeformalitäten: Keine Anmeldung erforderlich

Maximale Teilnehmerzahl: Keine Beschränkung

Sonstige Bemerkungen -

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IWMA5-1	Hauptseminar II	2	8h	9	2. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (5 LP), Präsentation (1 LP), Hausarbeit Hauptseminar (3 LP)
IWMA5-2	Begleitveranstaltung zum Hauptseminar II	2	6h	4	2. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP)
Summe:		4	14h	13		
Arbeitsaufwand:		390h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 9 LP Prüfungsleistungen: 4 LP				

Lerninhalte:

Das Modul umfasst ein aus dem Seminarangebot des Faches frei wählbares Hauptseminar und die zugehörigen Begleitveranstaltung. Das Modul wird durch die Hausarbeit zum Hauptseminar abgeschlossen. Die Note der Hausarbeit stellt die Modulnote dar. Die Begleitveranstaltung zum Hauptseminar bleibt ungeprüft.

Im **Hauptseminar (Hauptseminare II)** erwerben die Studierenden forschungsorientierte, vertiefte Einblicke in ausgewählte, exemplarische Teilbereiche und spezifische Forschungsfragen des Faches. Sie erwerben vertiefte und umfangreiche Erfahrungen im selbständigen Umgang mit der jeweils einschlägigen Forschungsliteratur. Sie eignen sich die Fähigkeit an, islamwissenschaftliche Forschungsansätze und Argumentationen nachzuvollziehen, kritisch zu diskutieren und selbständig anzuwenden und um eigene Perspektiven zu ergänzen. Sie bauen ihre mündlichen Präsentationstechniken aus und erwerben durch gemeinsame Diskussion sowie philologische und interpretatorische Arbeit an Quellentexten die Fähigkeit, definierte Forschungsfragen anhand von Primärtexten zu beantworten und zu strukturieren und quellsprachliche Forschungsliteratur in ihre Überlegungen und Reflexionen einzubeziehen.

In der **Begleitveranstaltung zum Hauptseminar** steht die sprachliche und inhaltliche Durchdringung und Kontextualisierung gedruckter nahöstlicher historischer Quellentexte mit Bezug zum Thema des Hauptseminars im Mittelpunkt. Im Kontext forschungsbezogener Fragestellungen eignen sich die Studierenden durch gemeinsame Lektüre, grammatische Analyse, wo notwendig Transkription und Übersetzung von Quellentexten profunde grammatische und sprachhistorische Kenntnisse in der jeweiligen Quellsprachen an und werden in die Lage versetzt, auch archivalische Materialien unter Anwendung differenzierter philologischer Methoden zu erschließen, zu interpretieren und zu edieren. Sie erwerben die Fähigkeit, die Quellentexte auf Forschungsfragen zu beziehen und für die eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung spezifischer Forschungsfragen nutzbar zu machen.

Lehrformen:**Hauptseminar:**

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Präsentation, gemeinsame Lektüre, Kontextualisierung und Interpretation von Quellentexten und Sekundärliteratur, kleinere Hausaufgaben, das Hauptseminar wird durch Präsentation und Hausarbeit geprüft.

Begleitveranstaltung zum Hauptseminar:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, gemeinsame Lektüre, grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Sprech- und Hörverstehensübungen, Stilübungen, ggf. paläographische Übungen, gemeinsame Interpretation von Quellen, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeiten, kleinere Hausaufgaben.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Spezialkenntnisse in einem exemplarischen Bereich des Faches. Sie haben ihre Fähigkeit erweitert und vertieft, islamwissenschaftliche Arbeitstechniken auf originalsprachliche nahöstliche Quellentexte anzuwenden und anhand dieser unter Einbeziehung und unter kritischer Diskussion der spezifischen Forschungsliteratur (auch in den Quellsprachen!) islamwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu entwickeln, zu bearbeiten und zu beantworten. Sie haben ihre mündlichen Präsentationstechniken weiter ausdifferenziert und sind nun in der Lage, komplexe Forschungszusammenhänge in Form schriftlicher und mündlicher Präsentationen und Texte methodisch adäquat zu durchdringen, zu gliedern, darzustellen und zu vermitteln und um eigene sowie transdisziplinäre Perspektiven zu ergänzen und diese so weiterzuentwickeln.

Sie haben die Fähigkeit erworben, nahöstliche und sonstige für die Bearbeitung islamwissenschaftlicher Fragestellungen notwendige Quellentexte sprachlich und inhaltlich zu durchdringen und haben, je nach Angebot, Erfahrungen im Umgang mit handschriftlichen

Modulhandbuch MA Islamwissenschaft

Archivalien und Texten gesammelt. Sie beherrschen die grundlegenden Editionstechniken und sind in der Lage, originalsprachliches (handschriftliches) Material einzuordnen, zu bearbeiten und für die selbständige Bearbeitung von Forschungsfragen nutzbar zu machen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IWMA 6: Vertiefungsmodul Quellen

- Modultitel:** Vertiefungsmodul Quellen
- Modulkürzel:** IWMA 6
- Verwendbarkeit:** MA Islamwissenschaft
Master-Begleitfach Islamwissenschaft Variante 2
- Modultyp:** Pflichtmodul
- Anzahl der LP:** 14
- Kontaktzeit:** 4 SWS
- Arbeitsaufwand:** 420h
- Form des Leistungserwerbs:** Präsentation, Hausarbeit Hauptseminar, Klausur
- Modulnote:** Hausarbeit Seminar I (2/3), Klausur Begleitveranstaltung (1/3)
- Angebotsturnus:** Winter- und Sommersemester
- Dauer des Moduls:** 1 Semester
- Teilnahmevoraussetzungen:** MA Islamwissenschaft: Erfolgreicher Abschluss des Moduls IWMA 4
Master-Begleitfach Variante 2: Erfolgreicher Abschluss des Moduls IWMA 7
- Anmeldeformalitäten:** Keine Anmeldung erforderlich
- Maximale Teilnehmerzahl:** Keine Beschränkung
- Sonstige Bemerkungen** -

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IWMA6-1	Hauptseminar III	2	8h	9	3. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (5 LP), Präsentation (1 LP), Hausarbeit Hauptseminar (3 LP)
IWMA6-2	Begleitveranstaltung zum Hauptseminar III	2	6h	5	3. FS	Regelmäßige Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Klausur (1 LP)
Summe:		4	14h	14		
Arbeitsaufwand:		420h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 9 LP Prüfungsleistungen: 5 LP				

Lerninhalte:

Das Modul umfasst ein aus dem Seminarangebot des Faches frei wählbares Hauptseminar und die zugehörige Begleitveranstaltung. Das Modul wird durch die Hausarbeit zum Hauptseminar sowie eine Klausur zur Begleitveranstaltung abgeschlossen. Die Modulnote errechnet sich aus den Noten für Hausarbeit und Klausur, wobei die Hausarbeitsnote zu 2/3, die Klausurnote zu 1/3 in die Modulnote zählt.

Im **Hauptseminar (Hauptseminare III)** erwerben die Studierenden forschungsorientierte, vertiefte Einblicke in ausgewählte, exemplarische Teilbereiche und spezifische Forschungsfragen des Faches. Sie erwerben vertiefte und umfangreiche Erfahrungen im selbständigen Umgang mit der jeweils einschlägigen Forschungsliteratur. Sie eignen sich die Fähigkeit an, islamwissenschaftliche Forschungsansätze und Argumentationen nachzuvollziehen, kritisch zu diskutieren und selbständig anzuwenden und um eigene Perspektiven zu ergänzen. Sie bauen ihre mündlichen Präsentationstechniken aus und erwerben durch gemeinsame Diskussion sowie philologische und interpretatorische Arbeit an Quellentexten die Fähigkeit, definierte Forschungsfragen anhand von Primärtexten zu beantworten und zu strukturieren und quellsprachliche Forschungsliteratur in ihre Überlegungen und Reflexionen einzubeziehen.

In der **Begleitveranstaltung zum Hauptseminar** steht die sprachliche und inhaltliche Durchdringung und Kontextualisierung gedruckter und handschriftlicher nahöstlicher historischer Quellentexte mit Bezug zum Thema des Hauptseminars im Mittelpunkt. Im Kontext forschungsbezogener Fragestellungen eignen sich die Studierenden durch gemeinsame Lektüre, grammatische Analyse, wo notwendig Transkription und Übersetzung von Quellentexten, profunde grammatische und sprachhistorische Kenntnisse in der jeweiligen Quellsprachen an und werden in die Lage versetzt, auch archivalische Materialien unter Anwendung differenzierter philologischer Methoden zu erschließen, zu interpretieren und zu edieren. Sie erwerben die Fähigkeit, die Quellentexte auf Forschungsfragen zu beziehen und für die eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung spezifischer Forschungsfragen nutzbar zu machen.

Lehrformen:**Hauptseminar:**

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeit, Präsentation, gemeinsame Lektüre, Kontextualisierung und Interpretation von Quellentexten und Sekundärliteratur, kleinere Hausaufgaben, das Hauptseminar wird durch Präsentation und Hausarbeit geprüft.

Begleitveranstaltung zum Hauptseminar:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, gemeinsame Lektüre, grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Sprech- und Hörverstehensübungen, Stilübungen, ggf. paläographische Übungen, gemeinsame Interpretation von Quellen, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeiten, kleinere Hausaufgaben.

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über vertiefte Spezialkenntnisse in einem exemplarischen Bereich des Faches. Sie haben ihre Fähigkeit weiter ausdifferenziert, islamwissenschaftliche Arbeitstechniken in wissenschaftlich fundierter und methodisch adäquater Weise auf originalsprachliche nahöstliche Quellentexte anzuwenden und anhand dieser unter Einbeziehung und unter kritischer Diskussion der spezifischen Forschungsliteratur (auch in den Quellsprachen!) islamwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu entwickeln, zu bearbeiten, zu beantworten und sowohl in die . Sie haben ihre mündlichen Präsentationstechniken weiter gestärkt und sind nun in der Lage, auch komplexe Forschungszusammenhänge in Form schriftlicher und mündlicher Präsentationen und Texte darzustellen, zu gliedern und zu vermitteln und um eigene sowie transdisziplinäre Perspektiven zu ergänzen und diese so weiterzuentwickeln.

Sie haben die Fähigkeit erworben, nahöstliche und sonstige für die Bearbeitung

Modulhandbuch MA Islamwissenschaft

islamwissenschaftlicher Fragestellungen notwendige Quellentexte sprachlich und inhaltlich zu durchdringen und haben Erfahrungen im Umgang mit handschriftlichen Archivalien und Texten gesammelt. Sie beherrschen die grundlegenden Editionstechniken und sind in der Lage, originalsprachliches (handschriftliches) Material einzuordnen, zu bearbeiten und für die selbständige Bearbeitung von Forschungsfragen nutzbar zu machen.

Sie haben ihre mündlichen Präsentationstechniken weiter ausdifferenziert und sind in nun der Lage, komplexe Forschungszusammenhänge in Form schriftlicher und mündlicher Präsentationen und Texte methodisch adäquat zu durchdringen, zu gliedern, darzustellen und zu vermitteln und um eigene sowie transdisziplinäre Perspektiven zu ergänzen und diese so weiterzuentwickeln.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IWMA 7: Inhaltliches Wahlpflichtmodul

Modultitel:	Inhaltliches Wahlpflichtmodul
Modulkürzel:	IWMA 7
Verwendbarkeit:	MA Islamwissenschaft MA-Begleitfach Islamwissenschaft Variante 2
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	6
Kontaktzeit:	4 SWS
Arbeitsaufwand:	180h
Form des Leistungserwerbs:	Je nach gewählten Veranstaltungen (siehe Tabelle)
Modulnote:	Das Modul bleibt unbenotet
Angebotsturnus:	Jedes Semester
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IWMA7-1	Wahlpflichtveranstaltung (Vorlesung oder inhaltliche Übung)	2	3h	3	1. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2,5 LP), Kurzklausur oder mündliche Prüfung (unbenotet, 0,5 LP)
IWMA7-2	Wahlpflichtveranstaltung (Vorlesung oder inhaltliche Übung)	2	3h	3	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (2,5 LP), Kurzklausur oder mündliche Prüfung (unbenotet, 0,5 LP)
Summe:		4	6h	6		
Arbeitsaufwand:		180h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 5 LP Prüfungsleistungen: 1 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus zwei frei aus dem Vorlesungs- und inhaltlichen Übungsangebot des Fach wählbaren, unbenoteten Veranstaltungen. Es ermöglicht den Studierenden, eigene Studienschwerpunkte und Forschungsinteressen zu entwickeln, zu vertiefen und auszubauen.

In den **Vorlesungen** eignen sich die Studierenden einen systematischen und vertieften Überblick über die spezifischen Teilbereiche des Faches an und erhalten forschungsbezogene Einblicke in dessen wichtigste Theorien, Forschungsansätze und Methoden. Sie erhalten einen forschungsgeschichtlichen Ein- und Überblick über die jeweils behandelten Teilbereiche und werden an die jeweilige spezifische Standardliteratur herangeführt und mit dieser vertraut gemacht. Sie erwerben sich vertiefte Einblicke in inter- und transdisziplinäre Fragestellungen und werden zur Entwicklung eigener Fragestellungen angeregt.

In den **Übungen** erhalten die Studierenden forschungspraktisch orientierte Einblicke in exemplarische Themenbereiche des Faches. Anhand von Primärmaterial wird die fragestellungsbezogene Kontextualisierung von Quellenmaterialien unterschiedlichen Zuschnitts eingeübt. Gleichzeitig erarbeiten sich die Studierenden einen Überblick über die Sekundärliteratur zum jeweils behandelten Thema.

Lehrformen:

Vorlesungen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, selbstgesteuerte Lektüre, kleinere Hausaufgaben.

Übungen:

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, gemeinsame Lektüre, grammatische Analyse und Übersetzung von Texten, ggf. Vokalisation und Transkription, Sprech- und Hörverstehensübungen, Stilübungen, ggf. paläographische Übungen, gemeinsame Interpretation von Quellen, Plenumsdiskussion, Gruppenarbeiten, kleinere Hausaufgaben.

Lernziele:

Durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen vertieften Überblick über zwei ausgewählte Themenbereiche des Faches gewonnen und haben ihre Fähigkeit erweitert, ausgehend vom aktuellen Forschungsstand islamwissenschaftliche Forschungsfragen zu entwickeln. Sie haben ihre eigenen Interessenschwerpunkte herausgearbeitet und ihre Fähigkeit erweitert, nahöstliche Quellenzeugnisse methodisch adäquat zu kontextualisieren und für die eigene wissenschaftliche Arbeit nutzbar zu machen. Sie haben ihre Fähigkeit vertieft, Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren und in die Entwicklung eigener Fragestellungen einfließen zu lassen.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IWMA 8: Erweiterungs- und Abschlussmodul

Modultitel:	Erweiterungs- und Abschlussmodul
Modulkürzel:	IWMA 8
Verwendbarkeit:	MA Islamwissenschaft
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	10
Kontaktzeit:	4 SWS je nach Angebot
Arbeitsaufwand:	300h
Form des Leistungserwerbs:	Präsentation, MA-Präsentation
Modulnote:	MA-Präsentation (100%)
Angebotsturnus:	Jedes Semester
Dauer des Moduls:	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	
Anmeldeformalitäten:	Keine Anmeldung erforderlich
Maximale Teilnehmerzahl:	Keine Beschränkung
Sonstige Bemerkungen	--

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IWMA8-1	Masterkolloquium I	2	6h	5	2. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (4 LP), Präsentation (1 LP)
IWMA8-2	Masterkolloquium II	2	4h	5	3. FS	Regelmäßige u. aktive Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung (3 LP), MA-Präsentation (2 LP)
Summe:		4	10h	10		
Arbeitsaufwand:		300h				
LP-Verteilung:		Kontaktzeit, Vor- u. Nachbereitungszeit: 7 LP Prüfungsleistungen: 3 LP				

Lerninhalte:

Das Modul besteht aus zwei **Kolloquien** (Masterkolloquium I und Masterkolloquium II). Das Modul wird durch zwei Präsentationen (davon eine **Master-Präsentation**) abgeschlossen. Die Note der Masterpräsentation stellt die Modulnote dar.

Die **Kolloquien** dienen der Bündelung der im Masterstudium erworbenen Kenntnisse sowie der wissenschaftlichen Fundierung der Masterarbeit unter Moderation des betreuenden Lehrenden. Die Masterkolloquien schaffen den Rahmen, in einer Gruppe von Forschenden unterschiedlicher Qualifikationsstufen eigene Projekte in der Zusammenschau von Quellen, Methoden und Theorie(n) im Kontext aktueller Forschung zu präsentieren, zu diskutieren und weiterzuentwickeln. Sie dienen außerdem dem Zweck, Studierende mit aktuellen Forschungsfragen des Faches in disziplinärer wie transdisziplinärer Perspektive in Berührung zu bringen und den wissenschaftlichen Horizont der Teilnehmer*innen zu erweitern. Dies geschieht etwa durch die Diskussion von fachlichen und überfachlichen Neuerscheinungen, Vorträge und Diskussion mit externen Fachwissenschaftler*innen. Im ersten Kolloquium halten die Studierenden eine ausführliche Präsentation zu einem ausgewählten Thema (z.B. kritische Vorstellung einer Neuerscheinung o.ä.). Die **Master-Präsentation** umfasst die ausführliche mediengestützte Vorstellung des Vorbereitungsstandes des eigenen Master-Projektes. Dabei stehen vor allem Fragen der Konzeption, der Quellenauswahl und -erschließung sowie der Entwicklung methodischer und theoretischer Ansätze im Mittelpunkt.

Der **Wahlpflichtbereich** ermöglicht es, in Vorbereitung des Studienabschlusses die eigenen Studienschwerpunkte noch einmal zu vertiefen und auszubauen.

Lehrformen:**Masterkolloquium I + II:**

Vortrag des/der Lehrenden, Vor- und Nachbereitung, Präsentationen, Plenums- und Gruppendiskussion, kleinere Hausaufgaben, Diskussion gemeinsamer Lektüre

Lernziele:

Durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein ausgewähltes Projekt zu konzeptualisieren, den dafür relevanten Quellenbestand zu disponieren und im aktuellen Forschungskontext zu verorten. Sie können diese Arbeitsergebnisse in einem vorgegebenen Zeitrahmen präsentieren und argumentativ vor einer Gruppe vertreten, nehmen deren Rückmeldungen konstruktiv auf und machen die Anregungen für die Fokussierung und Abrundung ihres Projekts nutzbar. Sie vollziehen ihrerseits unterschiedliche Forschungsvorhaben der Kommiliton*innen nach und sind in der Lage, diese kritisch zu diskutieren. Durch die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen vertiefen die Studierenden ihre Sach- und Methodenkenntnisse und ihre fachspezifische Profilierung geschärft und erweitert.

Modulverantwortlicher:

Studienberater

IWMA 9: Mündliche Masterprüfung

Modultitel:	Mündliche Masterprüfung
Modulkürzel:	IWMA 9
Verwendbarkeit:	MA Islamwissenschaft
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	8
Kontaktzeit:	nicht definiert
Arbeitsaufwand:	240h
Form des Leistungserwerbs:	Mündliche Abschlussprüfung (ca. 45 Minuten Dauer)
Modulnote:	Mündliche Abschlussprüfung (100%)
Angebotsturnus:	Jedes Semester.
Dauer des Moduls:	
Teilnahmevoraussetzungen:	Zur Anmeldung der Prüfung ist der in der Prüfungsordnung definierte Leistungspunktstand Voraussetzung
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung erfolgt über das gemeinsame Prüfungsamt
Maximale Teilnehmerzahl:	nicht definiert
Sonstige Bemerkungen	

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IWMA9-1	Mündliche Abschlussprüfung	-	-	8	4. FS	mündliche Abschlussprüfung (8 LP)
Summe:		-	-	8		
Arbeitsaufwand:		240h				

Lerninhalte:

Auf der Basis ihrer in den Pflichtmodulen des Studiengangs erarbeiteten Kenntnisse und Fähigkeiten legen die Studierenden eine mündliche Abschlussprüfung von circa 45 Minuten Dauer in drei zuvor mit dem jeweils Prüfungsberechtigten vereinbarten Themenbereichen ab. Bei einem der Themen dient die Lektüre, Übersetzung und/oder grammatische Annotation eines Textes in einer der curricularen Quellsprachen als Grundlage. Die Prüfung wird im Beisein eines Beisitzers abgenommen. Die Terminvereinbarung erfolgt in Rücksprache mit dem Gemeinsamen Prüfungsamt individuell mit dem/der jeweils Prüfungsberechtigten.

Lehrformen:

Vorbereitung, mündliche Masterprüfung

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mehrere islamwissenschaftliche Fragestellungen unter Anwendung ihrer im Masterstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erschließen, diese zu strukturieren und in ihren Forschungsbezügen darzustellen. Sie können diese Themenfelder wissenschaftsadäquat in mündlicher Form darstellen und sind in der Lage, sich mit wissenschaftlicher Kritik auseinanderzusetzen und ihre Standpunkte und Ergebnisse im wissenschaftlichen Diskurs zu verteidigen und transdisziplinäre Bezüge aufzuzeigen und zu operationalisieren.

Modulverantwortlicher:

Prüfungsberechtigte

IWMA 10: Masterarbeit

Modultitel:	Masterarbeit
Modulkürzel:	IWMA 10
Verwendbarkeit:	MA Islamwissenschaft
Modultyp:	Pflichtmodul
Anzahl der LP:	30
Kontaktzeit:	nicht definiert
Arbeitsaufwand:	900h
Form des Leistungserwerbs:	Abschlussarbeit
Modulnote:	Abschlussarbeit (100%)
Angebotsturnus:	Jedes Semester.
Dauer des Moduls:	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen:	Zur Anmeldung der Prüfungen sind der in der Prüfungsordnung definierte Leistungspunktestand sowie der erfolgreiche Abschluss des Moduls IWMA 7 Voraussetzung
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung erfolgt über das gemeinsame Prüfungsamt
Maximale Teilnehmerzahl:	nicht definiert
Sonstige Bemerkungen	Das Modul wird doppelt gewichtet

Aufbau des Moduls						
Kürzel	Lehrveranstaltung	SWS	V/N	LP	Empfohlenes Fachsemester	Form des Leistungserwerbs
IWMA10-1	Abschlussarbeit	-	-	30	4. FS	Abschlussarbeit (30 LP)
Summe:		-	-	30		
Arbeitsaufwand:		900h				

Lerninhalte:

Auf der Basis ihrer in den Pflichtmodulen des Studiengangs erarbeiteten Kenntnisse und Fähigkeiten sowie ihrer quellsprachlichen Kompetenzen fertigen die Studierenden innerhalb von 5 Monaten eine längere schriftliche Abschlussarbeit von mindestens 24.000 Wörtern an, deren Umfang 30.000 Wörter nicht übersteigen soll. Die Note der Masterarbeit bildet die Modulnote. Das Modul wird doppelt gewichtet.

Lehrformen:

Anfertigung der schriftlichen Masterarbeit

Lernziele:

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine größere wissenschaftliche Fragestellung selbständig zu entwickeln und unter Anwendung ihrer quellsprachlichen Kompetenzen und der in den Pflichtmodulen erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten zu beantworten. Sie können sich Wissen in unterschiedlichen Themenfeldern in begrenzter Zeit erschließen und wissenschaftsadäquat darstellen und zum Forschungsdiskurs beitragen. Sie sind darin geübt, fremde Beiträge zu diskutieren, zu vergleichen, wiederzugeben, für ihre wissenschaftlichen Argumentationen nutzbar zu machen und sich mit wissenschaftlicher Kritik auseinanderzusetzen und die eigenen Ergebnisse im wissenschaftlichen Diskurs zu verteidigen.

Modulverantwortlicher:

Prüfungsberechtigte

III. Exemplarische Studienverläufe Master „Islamwissenschaft“, * = Notenrelevante Prüfungsleistungen

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
IWMA 1: Grundmodul C-Sprache (12 LP)		IWMA 2: Aufbaumodul C-Sprache (6 LP)	
C-Sprache I 6 SWS / KK 6 LP	C-Sprache II 6 SWS / *KK 6 LP	C-Sprache III 6 SWS / *K 6 LP	
IWMA 3: Sprachliches Erweiterungsmodul (6 LP)			
2 frei wählbare Übungen aus dem Sprachbereich 4 SWS / KK oder MP / unbenotet 6 LP			
IWMA 4: Inhaltliches Grundmodul (15 LP)		IWMA 5: Erweiterungsmodul Quellen (13 LP)	
Hauptseminar I 2 SWS / P, *HA-HS mit quellsprachlichen Texten 9 LP	Hauptseminar II 2 SWS / P, *HA-HS mit quellsprachlichen Texten 9 LP	IWMA 6: Vertiefungsmodul Quellen (14 LP)	
Wahlpflichtbereich zum Hauptseminar: 1-2 frei wählbare Veranstaltungen im Umfang von 6 LP 2-4 SWS / ungeprüft 6 LP	Begleitveranstaltung zum Hauptseminar 2 SWS 4 LP	Hauptseminar III 2 SWS / P, *HA-HS mit quellsprachlichen Texten 9 LP	
IWMA 7: Inhaltliches Wahlpflichtmodul (6 LP)		Begleitveranstaltung zum Hauptseminar 2 SWS / *K 5 LP	
1-2 frei wählbare Veranstaltungen im Umfang von 6 LP 2-4 SWS / ungeprüft 6 LP			
		IWMA 8: Erweiterungs- und Abschlussmodul (10 LP)	
		Masterkolloquium I 2 SWS / P	IWMA 9: Mündliche Masterprüfung (8 LP)
		Masterkolloquium II 2 SWS / *MA-Präsentation 5 LP	Mündliche Masterprüfung 8 LP
			IWMA 10: Masterarbeit (30 LP)
			Masterarbeit (Modul doppelt gewichtet) 30 LP

